

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

134. Kundmachung der Wissensbilanz 2009 der Universität Salzburg

135. Kundmachung des Leistungsberichtes 2009 der Universität Salzburg

136. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

137. Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren gemäß UG 2002 in den Senat

138. Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 in den Senat

139. Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter des Allgemeinen Universitätspersonals gemäß UG 2002 in den Senat

140. ERINNERUNG: Forschungsstipendien des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung für das Jahr 2010

141. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

142. Ausschreibung einer ProjektmitarbeiterInnenstelle an der Universität Salzburg

143. Ausschreibung von Lehraufträgen am Schwerpunkt Wissenschaft und Kunst der Universität Salzburg für das Studienjahr 2010/11

134. Kundmachung der Wissensbilanz 2009 der Universität Salzburg

Die Wissensbilanz 2009 der Universität Salzburg kann unter

<http://www.uni-salzburg.at/pls/portal/docs/1/1241189.PDF>

eingesehen werden.

135. Kundmachung des Leistungsberichtes 2009 der Universität Salzburg

Der Leistungsbericht 2009 der Universität Salzburg kann unter

<http://www.uni-salzburg.at/pls/portal/docs/1/1241190.PDF>

eingesehen werden.

136. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

Herr Hon.Prof. Dr. **Carl-Herbert ROKITANSKY** wird gem. § 27 Abs. 2 UG als Leiter des Projektes „**ANTARES**“ bevollmächtigt. Er ist berechtigt, die für die Durchführung dieses Projektes erforderlichen Rechtsgeschäfte im Namen der Universität Salzburg für den Zeitraum vom 01.11.2009 bis 08.11.2011 abzuschließen. Die Berechtigung ist betragsmäßig auf die Summe der festgelegten Projektmittel begrenzt. Die Vollmachtsurkunde liegt beim Leiter des Fachbereiches auf.

137. Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren gemäß UG 2002 in den Senat

Folgende Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren wurden in der Wahl am 8. Juni 2010 zu Mitgliedern und Ersatzmitgliedern in den Senat gewählt:

Mitglieder:

Ingrid PAUS-HASEBRINK

Imke MENDOZA

Reinhold REITH

Manfred KERN

Nicola HÜSING

Eva JONAS

Klaus RICHTER

Silja WESSLER

Otto LAGODNY

Marianne ROTH

Hannes WINNER

Rudolf PACIK

Friedrich REITERER

Ersatzmitglieder:

Peter KUON

Andrea GOTTDANG

Ralph POOLE

Tina HASCHER

Florian HUTZLER

Andreas KOCH

Raimund TENHAKEN

Manfred TSCHELIGI

Kirsten SCHMALENBACH

Peter MADER

Claudia WÖHLE

Friedrich SCHLEINZER

Rolf DARGE

138. Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 in den Senat

Folgende Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten sowie wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb wurden in der Wahl am 8. Juni 2010 zu Mitgliedern und Ersatzmitgliedern in den Senat gewählt:

Mitglieder:

Andrea LINDMAYR-BRANDL

Ulrike TANZER

Peter ECKL

Barbara KRAMMER

Rudolf FEIK

Ulrich WINKLER

Ersatzmitglieder:

Eva HAUSBACHER

Karin STOCKINGER

Christian ALLESCH

Herbert LETTNER

Gudrun ZAGEL

Silvia ARZT

139. Ergebnis der Wahl der Vertreterinnen und Vertreter des Allgemeinen Universitätspersonals gemäß UG 2002 in den Senat

Folgende Vertreterinnen und Vertreter des Allgemeinen Universitätspersonals wurden in der Wahl am 8. Juni 2010 zu Mitgliedern und Ersatzmitgliedern in den Senat gewählt:

Mitglied:

Josefine PUNTUS

Ersatzmitglieder:

Eva HERZOG

Ingeborg SCHREMS

Johann LEITNER

140. ERINNERUNG: Forschungsstipendien des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung für das Jahr 2010

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung hat für das Jahr 2010 Mittel zur Vergabe von Forschungsstipendien zur Verfügung gestellt. Ein Forschungsstipendium wird für die Dauer von bis zu 12 Monaten zuerkannt, wobei die monatliche Höhe des Forschungsstipendiums € 600,- beträgt.

BewerberInnen um ein Forschungsstipendium müssen folgende Kriterien erfüllen:

1. Abgeschlossenes Studium (Ausnahme: Bakkalaureatsabschluss)

2. Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung von EU-BürgerInnen analog zum § 4 StudFG (abrufbar unter http://www.sbg.ac.at/aff/doc/Forschungsstipendium/Paragraph_4_StudFG_Infoblatt.pdf)

3. Das mittlere monatliche Zusatzeinkommen während der Laufzeit darf den Betrag von € 679,- (netto) nicht übersteigen

4. Mit dem Forschungsstipendium ist ein wissenschaftliches Projekt an einem Fachbereich, Zentrum oder Schwerpunkt der Universität Salzburg durchzuführen. Dabei kann es sich um ein von der Bewerberin bzw. von dem Bewerber selbst eingebrachtes Projekt oder um ein bereits am Fachbereich, Zentrum oder Schwerpunkt bestehendes Projekt handeln.
(Hinweis: mittels des Forschungsstipendiums muss nicht die Finanzierung des gesamten Projektes gedeckt sein)

5. Die Bewerbung für ein weiteres Stipendium für ein und dasselbe Projekt ist in jedem Fall anzugeben.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils bei der Vergabe von Forschungsstipendien an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Dem schriftlichen Antrag sind folgende Unterlagen beizulegen:

1. Projektbeschreibung (maximal 3 Seiten)
2. Darstellung der angewandten Methodik (Vorgehensweise bei der Abwicklung des Projektes, eingesetzte Mittel, etc.)
3. Befürwortung des Projektes durch die Projektbetreuerin/den Projektbetreuer
4. Evtl. zusätzliche Qualifikationsnachweise (Publikationen, Vorträge, etc.)
5. Abschlusszeugnis der jeweiligen Studienrichtung (z.B. Masterzeugnis)
6. ausführlicher Lebenslauf
7. Nachweis für Entsprechung gem. § 4 Studienförderungsgesetz (z.B. Staatsbürgerschaftsnachweis)
8. Eidesstattliche Erklärung, dass die angegebene Einkommenshöhe nicht überschritten wird.
9. Formblatt für administrative Angaben (abrufbar unter http://www.sbg.ac.at/aff/doc/Forschungsstipendium/administrative_angaben.pdf)

Einreichung der Unterlagen:

Die vollständigen **Ansuchen** müssen bis zum **19. Juli 2010 bei den Fakultätsbüros** eingereicht werden (sowohl in Papierform als auch elektronisch als PDF; unterschriebene Beilagen und Nachweise in gescannter Form).

- Theologie: Marietta Heinrich, Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg; (Marietta.Heinrich@sbg.ac.at)
- RW: Mag. Maria Hirnsperger, Churfürststraße 1, 5020 Salzburg; (maria.hirnsperger@sbg.ac.at)
- KGW: Johanna Handlechner, Mühlbacherhofweg 6, 5020 Salzburg; (johanna.handlechner@sbg.ac.at)
- NW: Isolde Rehl, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg; (isolde.rehl@sbg.ac.at)

Anträge von BewerberInnen eines Interfakultären Fachbereichs sind an folgende Stellen zu versenden:

1. an das Fakultätsbüro der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät:

- Interfakultärer Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft / USI
- Interfakultärer Fachbereich Fachdidaktik – LehrerInnenbildung

2. an das Fakultätsbüro der Rechtswissenschaftlichen Fakultät:

- Interfakultärer Fachbereich Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie

Hinweis:

- Im Falle einer Zusage wird nach Ablauf der Stipendienauszahlung der Projektbetreuer bzw. die Projektbetreuerin um eine kurze (ca. 1/2 Seite) Auskunft über die Verwendung der Gelder gebeten.
- Wenn das Projekt im Rahmen einer Dissertation durchgeführt wird, muss die Dissertation angemeldet sein und eine positiv beurteilte Disposition vorliegen.
- Die Vergabe der Forschungsstipendien erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung. Es besteht daher kein Rechtsanspruch auf Zuteilung bzw. auf eine gewisse Höhe der Forschungsstipendien.
- Die Antragsteller werden über die Entscheidung schriftlich in Kenntnis gesetzt.

Als Ansprechpartnerin für Rückfragen steht Ihnen Frau Mag. Elisabeth Egger (e.egger@sbg.ac.at; DW 2453) gerne jederzeit zur Verfügung.

141. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese bis **7. Juli 2010** (Poststempel) an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0069/1-2010

Am **Fachbereich Computerwissenschaften**, Embedded Software & Systems Research Center (SRC), gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in (**Dissertanten/in**) gem. § 26 Kollektivvertrag zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2010
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Software Engineering sowie administrative Aufgaben, selbstständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbstständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt Embedded Software Engineering
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Informatik
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Projekterfahrung

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Eigeninitiative, Belastbarkeit und positive Einstellung, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6404 gegeben.

GZ A 0066/1-2010

Am **Fachbereich Molekulare Biologie**, Division of Allergy and Immunology, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag) zur Besetzung.

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV. Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2010
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Rahmendienstzeit
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben innerhalb der Arbeitsgruppe und innerhalb des Fachbereichs; Einwerbung von Drittmitteln
- Facheinschlägige Habilitation oder Erfüllung von anderen arbeitsvertraglich festgelegten Qualifizierungszielen innerhalb eines ebenfalls im Arbeitsvertrag festgelegten Zeitraumes
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Biologie oder einer anderen fachlich passenden Studienrichtung, Erfahrung in der erfolgreichen Durchführung von Forschungsprojekten
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: facheinschlägige begutachtete Publikationen insbesondere auf dem Gebiet der Signaltransduktion und Genregulation in Immunzellen, erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln, fachbezogene Gutachtertätigkeit, fachbezogene Präsentationen bei internationalen Konferenzen, ausgezeichnete Kenntnisse in Immunologie und Allergieforschung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, leistungsorientiertes und organisiertes Arbeiten, hohe Motivation, Flexibilität, ausgeprägte Teamfähigkeit

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Herrn Univ.-Prof. Dr. Albert Duschl (albert.duschl@sbg.ac.at). Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5731 gegeben.

GZ A 0067/1-2010

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** (gemäß § 26 Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2010
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. September 2013
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Mo bis Fr
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Forschung im Bereich der Entwicklung und Anwendung frequenzbasierter und phasensensitiver Auswertungsmethoden von neurokognitiven EEG-Experimenten; wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb der Abteilung Physiologische Psychologie; technische und administrative Betreuung von Laboreinrichtungen der Abteilung; Realisierung von EEG Studien mit Methodenschwerpunkt Frequenzanalysen

• Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes facheinschlägiges Diplomstudium oder vergleichbarer Masterabschluss; Bewerbungen von Promovierten können berücksichtigt werden, aufgrund von universitären Richtlinien nicht aber Bewerbungen von Habilitierten

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige Programmierkenntnisse (u.a. Matlab) zur Analyse unterschiedlicher Formen von Phasensynchronisationsprozessen; Kompetenz für Realisierung und Auswertung von frequenzbasierten EEG-Studien; Fähigkeit zur selbstständigen Publikationstätigkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative und selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5136 gegeben.

nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstelle

GZ A 0068/1-2010

Am **Fakultätsbüro der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät**, Prüfungsreferat, gelangt die Stelle eines/r Mitarbeiters/in gemäß Angestelltengesetz (Verwendungsgruppe IIIa gem. Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 9. August 2010
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich 2,5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereich: Handling und Organisation aller im Prüfungsreferat anfallenden Aufgaben
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder gleichzuhaltende Qualifikation, gute EDV-Anwenderkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Fremdsprachenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit, Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4002 gegeben.

142. Ausschreibung einer ProjektmitarbeiterInnenstelle an der Universität Salzburg

Am **Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft**, Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft, im Forschungsprojekt Visualizing (the Derra de Moroda) Dance Archives, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Projektmitarbeiters/in (gem. § 28 Kollektivvertrag) mit **einem/r Postdoc** zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2010
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 31. März 2012
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Dienort: Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft, Akademiestraße 26, 5020 Salzburg
- Aufgabenbereiche: Bewegungshistorisch orientierte Tanzforschung und intermediale Aufarbeitung von tanzhistorischen Materialien; projektentsprechende Auseinandersetzung mit gegenwärtigen Entwicklungen der Informationsgesellschaft und Wissenskultur wie Entwicklung von tanzrelevanten Kommunikationsstrategien in den neuen Medien; Zusammenarbeit mit internationalen Zentren für Bewegungsdokumentation
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium; einschlägige Erfahrung in tanzbezogenen Forschungsgebieten dringend erforderlich

• Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnis von Bewegungs- und Tanzanalyse-Systemen; Fremdsprachenkenntnisse

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: kreativ, organisatorisches Talent, zuverlässig, kommunikativ, Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Arbeit, teamfähig, Interesse am Profil der Salzburger Tanzwissenschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4672 gegeben.

Schriftliche Bewerbungen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Studienzeugnissen in Kopie sind bis 7. Juli 2010 an Frau Univ.-Prof. Dr. Claudia Jeschke, E-Mail: claudia.jeschke@sbg.ac.at, Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft, Akademiestraße 26, 5020 Salzburg, zu richten.

143. Ausschreibung von Lehraufträgen am Schwerpunkt Wissenschaft und Kunst der Universität Salzburg für das Studienjahr 2010/11

Am Schwerpunkt Wissenschaft und Kunst werden für das Wintersemester 2010/11 drei Lehraufträge für das Masterstudium Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft öffentlich ausgeschrieben.

a) Proseminar: Vergleichende Literaturwissenschaft, 2 Std., 5 ECTS (Studienplan 2008)

Die Lehrveranstaltung soll den Studierenden eine Einführung in Forschungsgebiet, Theorie und Methodik der Vergleichenden Literaturwissenschaft bieten. Das Themenspektrum soll sich an den Feldern der Themenmodule des Studiums, „Identität“, „Transfer“ und „Hierarchie“, orientieren (genauere Informationen siehe Studienplan unter: <http://www.uni-salzburg.at/pls/portal/docs/1/562790.PDF>).

- Bewerbungsvoraussetzungen sind ein facheinschlägiges abgeschlossenes Studium (Doktorat) und universitäre Lehrerfahrung.
- Der Bewerbung ist ein detailliertes Konzept des Lehrveranstaltungsinhaltes beizulegen.
- Die BewerberInnen werden gebeten, einen Lebenslauf sowie Nachweise über den akademischen Abschluss, über allfällige weitere pädagogische, wissenschaftliche und praktische Qualifikationen und über die Erfahrungen im Lehrgebiet, für das die Bewerbung erfolgt, beizulegen.

b) Proseminar: Vergleichende Kulturwissenschaft, 2 Std., 5 ECTS (Studienplan 2008)

Die Lehrveranstaltung soll den Studierenden eine Einführung in Forschungsgebiet, Theorie und Methodik der Vergleichenden Kulturwissenschaft bieten. Das Themenspektrum soll sich an den Feldern der Themenmodule des Studiums, „Identität“, „Transfer“ und „Hierarchie“, orientieren (genauere Informationen siehe Studienplan unter: <http://www.uni-salzburg.at/pls/portal/docs/1/562790.PDF>).

- Bewerbungsvoraussetzungen sind ein facheinschlägiges abgeschlossenes Studium (Doktorat) und universitäre Lehrerfahrung.
- Der Bewerbung ist ein detailliertes Konzept des Lehrveranstaltungsinhaltes beizulegen.
- Die BewerberInnen werden gebeten, einen Lebenslauf sowie Nachweise über den akademischen Abschluss, über allfällige weitere pädagogische, wissenschaftliche und praktische Qualifikationen und über die Erfahrungen im Lehrgebiet, für das die Bewerbung erfolgt, beizulegen.

c) Anwendungsorientierte Übung: Identität, Transfer oder Hierarchie, 2 Std., 4 ECTS (Studienplan 2008)

Die Übung soll den Studierenden Einblicke und Kompetenzen im Bereich der Kulturvermittlung, des Kulturmanagements und der Kulturinstitutionen (Literaturhäuser, Theater, Verlage, Zeitungen, Rundfunk- und Fernsehanstalten u.a.m.) vermitteln (genauere Informationen siehe Studienplan unter: <http://www.uni-salzburg.at/pls/portal/docs/1/562790.PDF>).

- Bewerbungsvoraussetzung ist eine einschlägige Berufserfahrung. Erfahrungen in der universitären Lehre und ein facheinschlägiges abgeschlossenes Universitätsstudium sind erwünscht.
- Der Bewerbung ist ein detailliertes Konzept des Lehrveranstaltungsinhaltes beizulegen.

- Die BewerberInnen werden gebeten, einen Lebenslauf und Nachweise über die praktischen, pädagogischen und wissenschaftlichen Qualifikationen sowie ggf. über den akademischen Abschluss und die Erfahrungen im Lehrgebiet, für das die Bewerbung erfolgt, beizulegen.

- Für den Fall, dass die Lehrveranstaltung nur geblockt abgehalten werden kann, werden die BewerberInnen gebeten, mögliche Blocktermine anzugeben.

Wichtige Hinweise:

- Diese Ausschreibungen gelten vorbehaltlich der finanziellen Bedeckung und der Genehmigung durch die Leitung des Schwerpunkts Wissenschaft und Kunst und der Curricularkommission des Masterstudiums Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft.

- Die Abgeltung richtet sich nach § 49 Abs. 4 KV, Verwendungsgruppe: B, Gehaltsgruppe: B2.

- Die Lehrbeauftragten haben im Durchschnitt 15 Unterrichtseinheiten abzuhalten und müssen den Studienerfolg durch Prüfungen feststellen.

- Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

- Mit einem Lehrauftrag wird ein befristetes Arbeitsverhältnis begründet.

- Anstellungsverhältnis: Lektoren/Lektorinnen gem. § 29 Kollektivvertrag.

Die Bewerbungsunterlagen sind per E-mail spätestens bis **7. Juli 2010** einzureichen bei:

Curricularkommission *Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft*

z.Hd. Ao.Univ.-Prof. Dr. Kathrin Ackermann-Pojtinger

FB Romanistik der Universität Salzburg

Akademiestraße 24

A-5020 Salzburg

kathrin.ackermann@sbg.ac.at

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 7. Juli 2010

Redaktionsschluss: Freitag, 2. Juli 2010

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1